

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Ruhiger Börsenhandel mit Zertifikaten

Zertifikatebörsen setzen im März 3,5 Mrd. Euro um

Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart setzten im März im Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten 3,5 Mrd. Euro um. Der Handel ging damit um 7,9 Prozent gegenüber dem Vormonat zurück. Die Zypern-Krise sorgte offenbar für Zurückhaltung bei vielen Anlegern. Die Zahl der Kundenorders verminderte sich um 6,0 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten 387.633 Kundenorders aus.

Bei den Anlagezertifikaten ging das Umsatzvolumen im Berichtsmonat um 5,9 Prozent auf 2,1 Mrd. Euro zurück. Die Zahl der Kundenorders verringerte sich um 4,4 Prozent auf 89.512. Der Anteil der Anlagezertifikate am Gesamtumsatz verbesserte sich leicht von 59,6 Prozent auf 60,9 Prozent. Das durchschnittliche Ordervolumen betrug 23.676 Euro.

Bei den Hebelprodukten ließ die Handelsaktivität stärker nach als beim Gesamtmarkt. Das Handelsvolumen reduzierte sich um 11,0 Prozent auf 1,4 Mrd. Euro. Der Anteil am Gesamtvolumen lag mit einem Minus von 1,3 Prozent zum Vormonat bei 39,1 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 4.567 Euro.

Neuemissionen

Die Emittenten legten im März 41.606 Anlagezertifikate und 120.590 Hebelprodukte neu auf. Den Anlegern stand Ende Februar ein Produktuniversum von 430.111 Anlagezertifikaten und 558.518 Hebelprodukten zur Verfügung. ▶▶

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	3
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	4
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	4
Zahl der Neuemissionen	5
Gesamtzahl der Produkte	6
Umsatz nach Produktkategorien	7
Anlageprodukte nach Basiswerten	8
Hebelprodukte nach Basiswerten	8
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	9
Aktienanleihen nach Basiswerten	9
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	9
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	9
Express-Zertifikate nach Basiswerten	10
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	10
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	10
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	10
Optionsscheine nach Basiswerten	11
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	11
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	15
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	16

Börsenumsätze März | 2013

- Die Börsenumsätze von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten verminderten sich im März um 7,9 Prozent auf 3,5 Mrd. Euro.
- Den Anlegern stand Ende Februar ein Produktuniversum von 430.111 Anlagezertifikaten und 558.518 Hebelprodukten zur Verfügung.
- Vom Gesamtvolumen aller Börsenumsätze entfielen auf die Börse in Stuttgart 64,4 Prozent und auf die Börse in Frankfurt 35,6 Prozent.
- Deutsche Bank, Commerzbank und DZ BANK führten die Rangliste der Emittenten an. Auf sie entfielen 52,9 Prozent.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Das Interesse der Anleger an **Discount-Zertifikaten** nahm im März ab. Gegenüber Februar ging der Umsatz der am stärksten an den Börsen gehandelten Anlageprodukte um 7,8 Prozent auf 669,8 Mio. Euro zurück. Platz zwei belegten die **Index- und Partizipations-Zertifikate**. Das Handelsvolumen der zweitstärksten Kategorie verminderte sich um 3,3 Prozent auf 470,7 Mio. Euro. Die durch die Zypern-Krise gedrückte Stimmung an den Aktienmärkten führte auch bei den **Bonus-Zertifikaten** zu einem Umsatzrückgang. Hier verringerten sich die Börsenumsätze der drittstärksten Kategorie um 12,6 Prozent auf 465,7 Mio. Euro. Nachlassendes Interesse verzeichneten auch die **Aktienanleihen**. Ihr Umsatz sank im Vergleich zum Februar um 8,8 Prozent auf 207,6 Mio. Euro. Besonders gefragt waren im März die **Kapitalschutz-Zertifikate**. Das Handelsvolumen nahm um 24,5 Prozent auf 112,6 Mio. Euro zu. Auch **Express-Zertifikate** verzeichneten einen Umsatzanstieg. Sie legten um 7,0 Prozent auf rund 94,9 Mio. Euro zu. Dahinter rangierten die **Strukturierten Anleihen** mit einer Zunahme des Volumens um 0,7 Prozent auf 80,6 Mio. Euro. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** waren auch im März mit einem Volumen von 5,5 Mio. Euro die schwächste Kategorie. Sie verzeichneten einen Umsatzrückgang von 25,5 Prozent im Vergleich zum Februar.

Hebelprodukte

Die Handelsaktivität ging bei den Hebelprodukten stärker zurück als beim Gesamtmarkt. Bei den **Knock-Out Produkten** verminderte sich der Umsatz um 11,2 Prozent auf 901,6 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei den **Optionsscheinen** betrug 459,9 Mio. Euro nach 514,0 Mio. Euro im Februar.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Die Handelsaktivitäten bei Anlageprodukten mit **Indizes als Basiswert** waren im März rückläufig. Das Volumen an den Börsen in Frankfurt und Stuttgart lag um 4,9 Prozent niedriger bei 1,1 Mrd. Euro. Auch der Handel bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** verringerte sich. Der Umsatz fiel um 7,3 Prozent auf 796,6 Mio. Euro. Anlageprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** verzeichneten ebenfalls ein geringeres Anlegerinteresse. Das Handelsvolumen sank um 24,7 Prozent auf rund 61,0 Mio. Euro.

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten ging die Nachfrage nach Produkten mit **Indizes als Basiswert** im Monatsvergleich zurück. Das Umsatzvolumen fiel um 8,9 Prozent auf 790,9 Mio. Euro. Dagegen setzten die Anleger vermehrt auf Einzelwerte. Bei den Produkten mit **Aktien als Basiswert** stiegen die Umsätze gegenüber Februar um 6,0 Prozent auf 425,2 Mio. Euro. Wenig Interesse riefen Produkte mit **Rohstoffen als Basiswert** wie Gold, Silber oder Rohöl bei den Anlegern hervor. Das Handelsvolumen bei Hebelprodukten mit Rohstoffen als Basiswert rutschte um 40,3 Prozent auf 69,2 Mio. Euro ab.

Marktanteile der Emittenten

Die Deutsche Bank und die Commerzbank führten die Rangliste der Emittenten an. Die Deutsche Bank erreichte ein Umsatzvolumen von 946,8 Mio. Euro. Der Marktanteil lag bei 27,2 Prozent. Die Commerzbank sicherte sich den zweiten Rang mit einem Handelsvolumen von 627,2 Mio.

Euro und einem Anteil am Gesamtvolumen von 18,0 Prozent. Die DZ BANK folgte auf dem dritten Platz mit einem Umsatz von 269,2 Mio. Euro und einem Marktanteil von 7,7 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse Stuttgart registrierte im März einen Handelsumsatz mit strukturierten Wertpapieren in Höhe von 2,2 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Marktanteil von 64,4 Prozent. In Stuttgart wurden insgesamt 235.696 Kundenorders ausgeführt. Die Börse Frankfurt setzte 1,2 Milliarden Euro um. Das ergab einen Anteil von 35,6 Prozent am Gesamtvolumen. Die Zahl der Orders betrug 151.937. ■

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

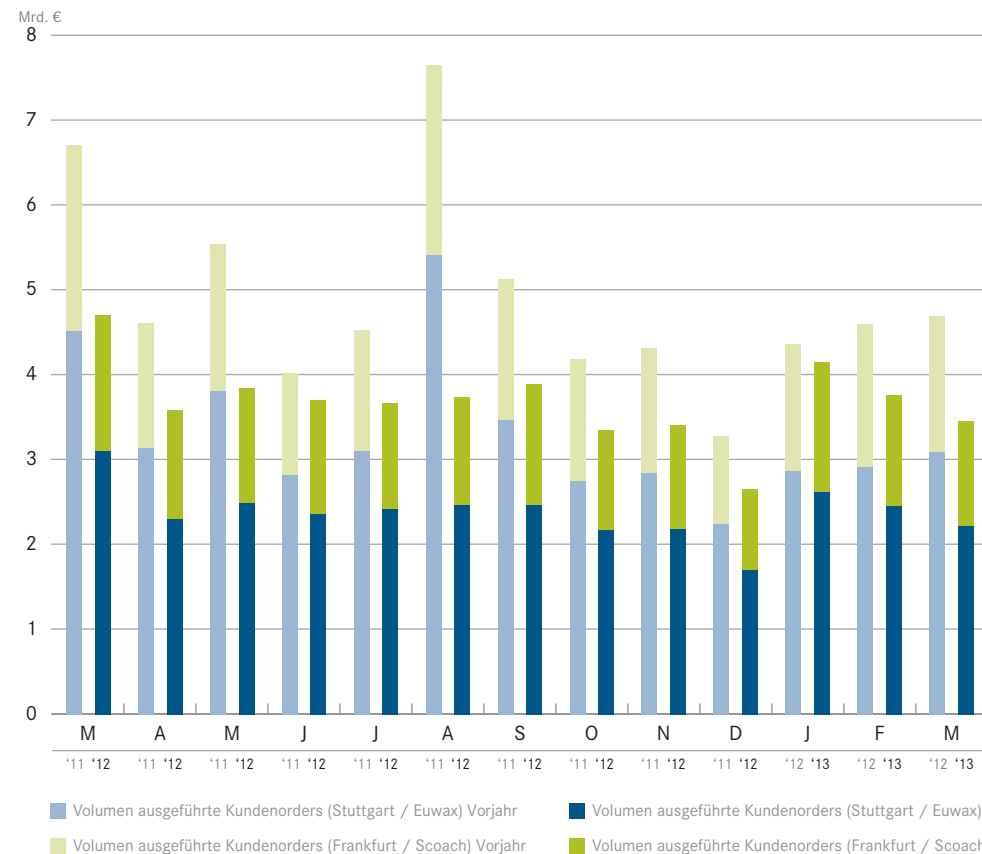
Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze März 2013

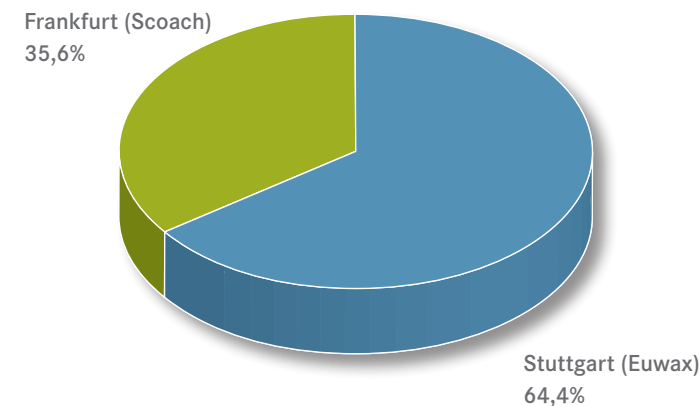
Monat	Gesamt		Stuttgart (Euwax)		Frankfurt (Scoach)	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
März 2012	4.729.611	467.350	3.121.846	291.953	1.607.765	175.397
April 2012	3.601.325	383.092	2.316.328	236.241	1.284.996	146.851
Mai 2012	3.879.608	403.544	2.515.418	254.957	1.364.190	148.587
Juni 2012	3.727.446	367.877	2.369.700	231.136	1.357.746	136.741
Juli 2012	3.685.632	373.836	2.434.317	234.458	1.251.315	139.378
August 2012	3.749.997	367.537	2.479.357	230.738	1.270.639	136.799
September 2012	3.910.881	366.682	2.476.875	229.251	1.434.006	137.431
Oktober 2012	3.350.891	351.375	2.175.277	217.803	1.175.614	133.572
November 2012	3.424.940	362.091	2.192.736	223.541	1.232.204	138.550
Dezember 2012	2.670.825	273.377	1.715.464	166.969	955.361	106.408
Januar 2013	4.172.249	413.758	2.628.399	249.887	1.543.849	163.871
Februar 2013	3.780.532	412.537	2.468.804	249.237	1.311.727	163.300
März 2013	3.480.768	387.633	2.242.824	235.696	1.237.943	151.937



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen März 2013

	Stuttgart (Euwax)		Frankfurt (Scoach)		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	58.708.501	2,6%	134.512.323	10,9%	193.220.824	5,6%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.318.223.485	58,8%	607.814.551	49,1%	1.926.038.036	55,3%
Anlageprodukte gesamt	1.376.931.986	61,4%	742.326.874	60,0%	2.119.258.860	60,9%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	277.600.349	12,4%	182.311.294	14,7%	459.911.643	13,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	588.291.868	26,2%	313.305.199	25,3%	901.597.066	25,9%
Hebelprodukte gesamt	865.892.216	38,6%	495.616.493	40,0%	1.361.508.709	39,1%
Gesamt	2.242.824.202	100,0%	1.237.943.367	100,0%	3.480.767.569	100,0%

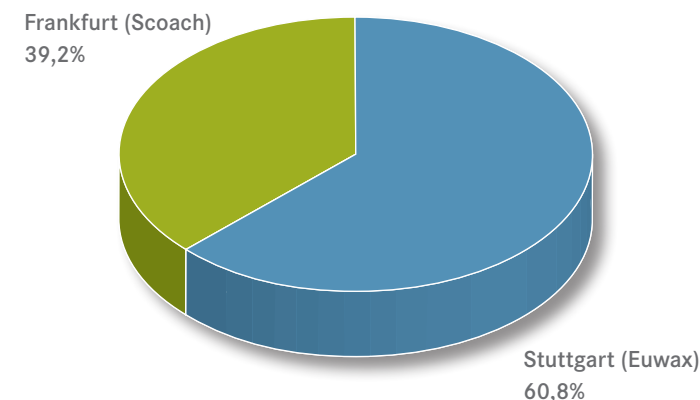
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen März 2013

	Stuttgart (Euwax)		Frankfurt (Scoach)		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	2.218	0,9%	6.905	4,5%	9.123	2,4%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	51.526	21,9%	28.863	19,0%	80.389	20,7%
Anlageprodukte gesamt	53.744	22,8%	35.768	23,5%	89.512	23,1%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	53.408	22,7%	37.089	24,4%	90.497	23,3%
Hebelprodukte mit Knock-Out	128.544	54,5%	79.080	52,0%	207.624	53,6%
Hebelprodukte gesamt	181.952	77,2%	116.169	76,5%	298.121	76,9%
Gesamt	235.696	100,0%	151.937	100,0%	387.633	100,0%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Neuemissionen März 2013

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2013	25	5	10.288	15.229	109	27.567	90	462	54.258	91.035	199.068
Februar 2013	16	2	5.448	17.939	110	21.409	131	358	32.104	83.047	160.564
März 2013	20	9	4.763	15.415	198	20.727	157	317	32.028	88.562	162.196
1/13-3/13	61	16	20.499	48.583	417	69.703	378	1.137	118.390	262.644	521.828
1/13-3/13	77					140.717			118.390	262.644	521.828
1/13-3/13				140.794					381.034		521.828

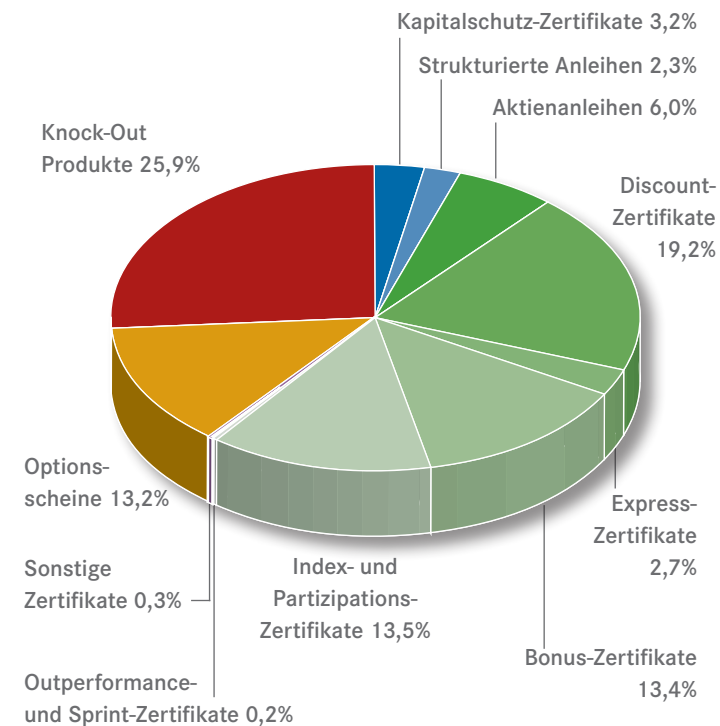
Gesamtzahl der Produkte März 2013

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt	
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out		
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte		
März 2012	3.702	448	54.286	192.755	2.318	151.950	4.745	2.023	320.914	163.861	897.002	
April 2012	3.696	451	56.477	197.392	2.342	167.713	4.760	2.203	334.374	160.847	930.255	
Mai 2012	3.656	455	56.550	199.992	2.327	177.694	4.755	2.334	345.666	165.945	959.374	
Juni 2012	3.560	458	51.956	181.836	2.264	180.363	4.668	1.733	318.991	163.002	908.831	
Juli 2012	3.513	459	52.310	181.157	2.283	186.740	4.671	1.702	332.470	175.076	940.381	
August 2012	3.490	462	54.029	184.965	2.225	185.113	4.706	1.730	355.585	186.030	978.335	
September 2012	3.449	460	52.832	174.853	2.172	176.661	4.819	1.763	345.442	189.763	952.214	
Oktober 2012	3.413	460	55.485	186.533	2.139	185.197	4.846	2.330	358.416	200.299	999.118	
November 2012	3.324	456	56.194	190.154	2.158	192.363	4.842	2.311	355.937	205.062	1.012.801	
Dezember 2012	3.229	457	49.215	170.991	2.083	168.378	4.871	1.670	321.584	196.918	919.396	
Januar 2013	3.199	456	57.085	175.899	2.052	185.804	4.936	2.064	353.675	210.260	995.430	
Februar 2013	3.182	457	58.418	186.008	2.055	197.473	5.043	2.416	368.070	213.759	1.036.881	
März 2013	3.141	466	54.383	177.182	2.153	185.018	5.165	2.603	341.122	217.396	988.629	
März 2013	3.607		426.504							341.122	217.396	988.629
			430.111							558.518		988.629

Börsenumsätze nach Produktkategorien März 2013

Produktkategorien	Volumen	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil	Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil	Volumen pro Order	Veränderung zum Vormonat
	in T €	in %	in %	#	in %	in %	in T €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	112.647	24,5	3,2	5.497	11,0	1,42	20.493	12,2
■ Strukturierte Anleihen	80.573	0,7	2,3	3.626	4,4	0,94	22.221	-3,5
■ Aktienanleihen	207.647	-8,8	6,0	11.569	-13,4	2,98	17.949	5,4
■ Discount-Zertifikate	669.801	-7,8	19,2	18.387	-11,2	4,74	36.428	3,8
■ Express-Zertifikate	94.924	7,0	2,7	4.788	-3,8	1,24	19.825	11,1
■ Bonus-Zertifikate	465.685	-12,6	13,4	17.642	-4,5	4,55	26.396	-8,4
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	470.736	-3,3	13,5	26.908	1,0	6,94	17.494	-4,2
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	5.466	-25,5	0,2	445	9,1	0,11	12.283	-31,7
■ Sonstige Zertifikate	11.780	1,2	0,3	650	11,1	0,17	18.122	-8,9
Anlageprodukte gesamt	2.119.259	-5,9	60,9	89.512	-4,4	23,09	23.676	-1,6
■ Optionsscheine	459.912	-10,5	13,2	90.497	-1,9	23,3	5.082	-8,8
■ Knock-Out Produkte	901.597	-11,2	25,9	207.624	-8,4	53,6	4.342	-3,0
Hebelprodukte gesamt	1.361.509	-11,0	39,1	298.121	-6,5	76,9	4.567	-4,7
Gesamt	3.480.768	-7,9	100,0	387.633	-6,0	100,0	8.980	-2,0

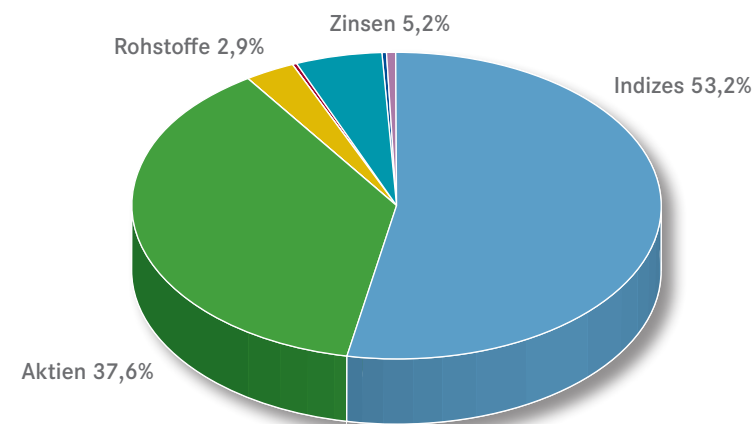
Anteil am Gesamtvolumen



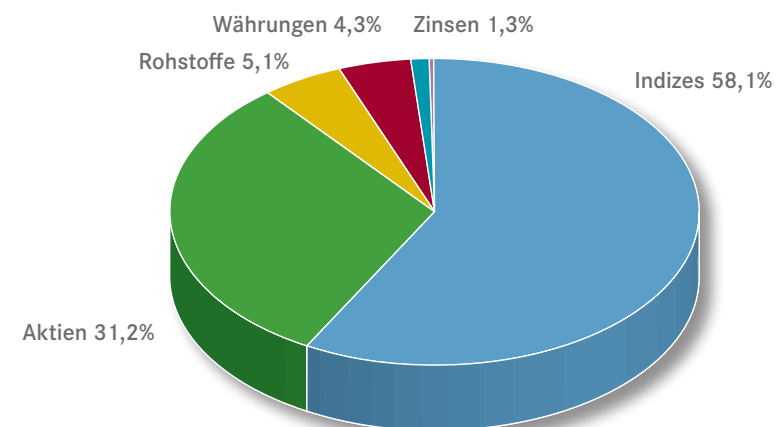
Börsenumsätze nach Basiswerten März 2013

Basiswert	Volumen	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	1.128.079	-4,9	53,2
Aktien	796.612	-7,3	37,6
Rohstoffe	60.957	-24,7	2,9
Währungen	5.886	224,8	0,3
Zinsen	110.220	5,4	5,2
Fonds	10.074	10,2	0,5
Sonstige	7.430	-18,4	0,4
Anlageprodukte gesamt	2.119.259	-5,9	100,0
Hebelprodukte			
Indizes	790.903	-8,9	58,1
Aktien	425.204	6,0	31,2
Rohstoffe	69.222	-40,3	5,1
Währungen	58.243	-47,7	4,3
Zinsen	17.862	-45,5	1,3
Fonds	57	38,6	0,0
Sonstige	17	-	0,0
Hebelprodukte gesamt	1.361.509	-11,0	100,0
Gesamt	3.480.768	-7,9	

Anlageprodukte nach Basiswerten

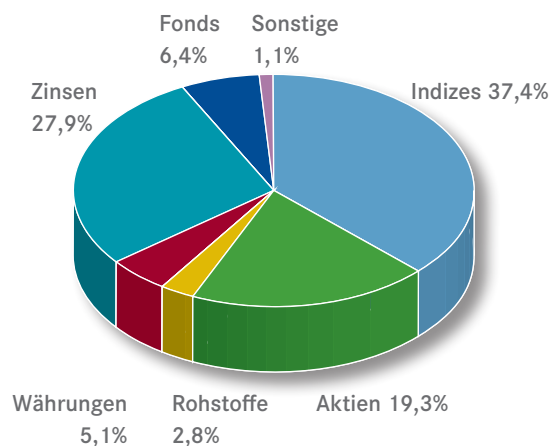


Hebelprodukte nach Basiswerten



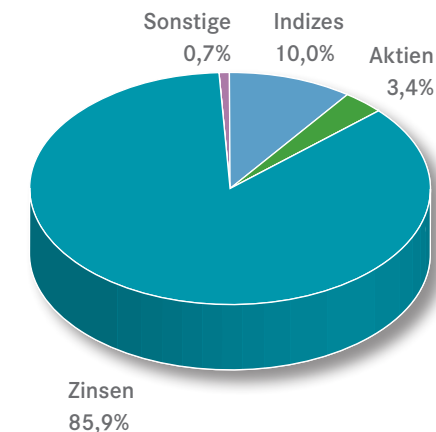
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten März 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	42.082.873	37,4%
Aktien	21.756.650	19,3%
Rohstoffe	3.159.551	2,8%
Währungen	5.787.270	5,1%
Zinsen	31.417.951	27,9%
Fonds	7.251.912	6,4%
Sonstige	1.191.165	1,1%
Gesamt	112.647.372	100,0%



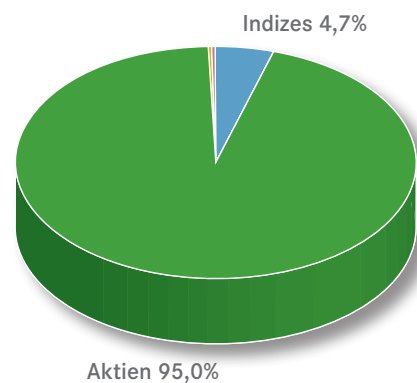
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten März 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	8.060.656	10,0%
Aktien	2.724.097	3,4%
Rohstoffe	0	0,0%
Währungen	15.096	0,0%
Zinsen	69.225.819	85,9%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	547.785	0,7%
Gesamt	80.573.452	100,0%



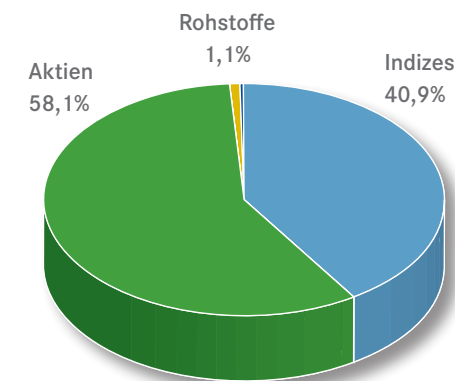
Aktienanleihen nach Basiswerten März 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	9.826.091	4,7%
Aktien	197.164.977	95,0%
Rohstoffe	201.075	0,1%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	108.278	0,1%
Fonds	171.789	0,1%
Sonstige	174.888	0,1%
Gesamt	207.647.098	100,0%



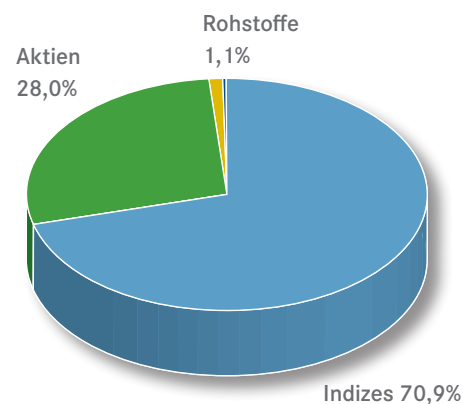
Discount-Zertifikate nach Basiswerten März 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	273.678.431	40,9%
Aktien	388.993.368	58,1%
Rohstoffe	7.038.539	1,1%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	90.846	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	669.801.185	100,0%



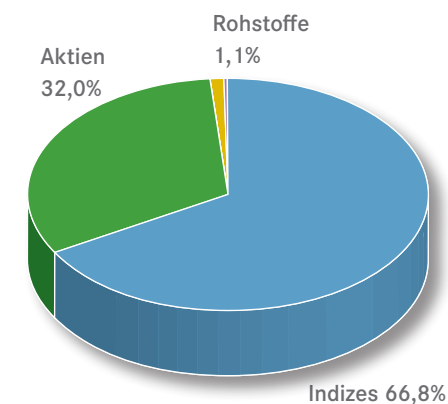
Express-Zertifikate nach Basiswerten März 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	67.264.790	70,9%
Aktien	26.604.333	28,0%
Rohstoffe	1.027.990	1,1%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	27.028	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	94.924.140	100,0%



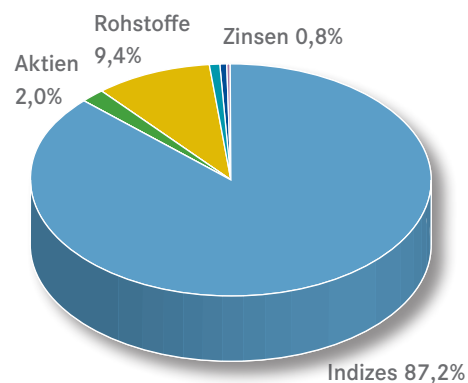
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten März 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	311.263.953	66,8%
Aktien	148.886.392	32,0%
Rohstoffe	5.353.955	1,1%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	154.303	0,0%
Sonstige	25.916	0,0%
Gesamt	465.684.520	100,0%



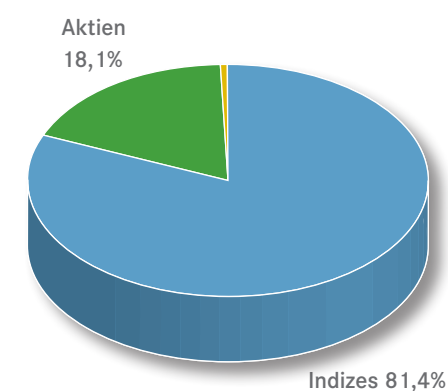
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten März 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	410.385.646	87,2%
Aktien	9.345.689	2,0%
Rohstoffe	44.151.741	9,4%
Währungen	24.908	0,0%
Zinsen	3.728.061	0,8%
Fonds	1.861.043	0,4%
Sonstige	1.238.690	0,3%
Gesamt	470.735.779	100,0%



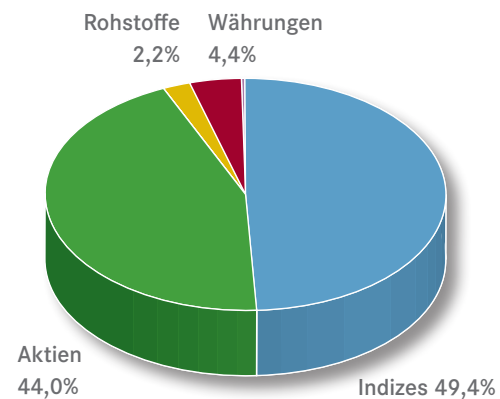
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten März 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	4.450.004	81,4%
Aktien	991.479	18,1%
Rohstoffe	24.314	0,4%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	5.465.797	100,0%



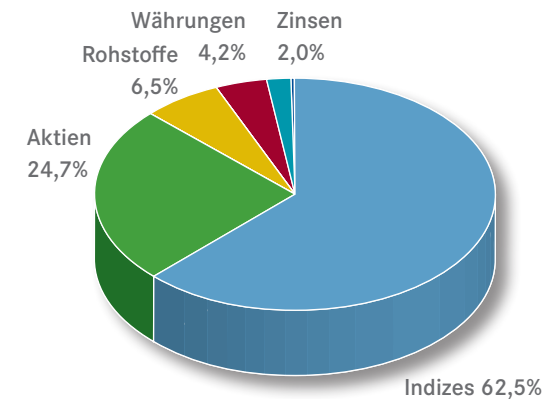
Optionsscheine nach Basiswerten März 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	227.163.113	49,4%
Aktien	202.280.322	44,0%
Rohstoffe	10.312.815	2,2%
Währungen	20.138.195	4,4%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	17.198	0,0%
Gesamt	459.911.643	100,0%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten März 2013

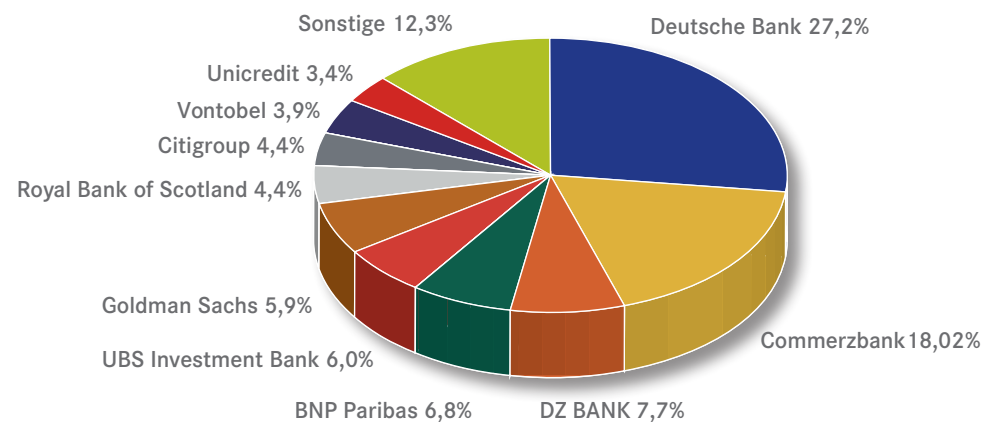
Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	563.739.867	62,5%
Aktien	222.924.077	24,7%
Rohstoffe	58.909.460	6,5%
Währungen	38.105.161	4,2%
Zinsen	17.861.728	2,0%
Fonds	56.773	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	901.597.066	100,0%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren März 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	946.804.314	27,20%
2. Commerzbank	627.237.367	18,02%
3. DZ BANK	269.208.842	7,73%
4. BNP Paribas	238.708.684	6,86%
5. UBS Investment Bank	209.215.112	6,01%
6. Goldman Sachs	205.019.403	5,89%
7. Royal Bank of Scotland	153.777.712	4,42%
8. Citigroup	144.223.770	4,14%
9. Vontobel	137.302.135	3,94%
10. Unicredit	119.894.806	3,44%
11. HSBC Trinkaus	119.308.899	3,43%
12. Société Générale	90.337.828	2,60%
13. LBBW	58.733.603	1,69%
14. LBB	31.866.890	0,92%
15. Helaba	25.366.770	0,73%
16. Barclays Bank	17.331.907	0,50%
17. Lang & Schwarz	12.775.721	0,37%
18. Credit Suisse	11.595.539	0,33%
19. ING Bank	10.756.315	0,31%
20. WGZ BANK	7.640.148	0,22%
21. Raiffeisen Centrobank	5.996.264	0,17%
22. Deutsche Postbank	4.021.871	0,12%
23. EFG Financial Products	3.782.254	0,11%
24. Santander Global Banking & Markets	3.380.163	0,10%
25. Interactive Brokers	3.362.244	0,10%
26. Bayerische Landesbank	3.342.276	0,10%
27. Eigenemission	3.050.035	0,09%
28. Morgan Stanley	3.030.052	0,09%
29. Deka Bank	1.918.646	0,06%
30. SEB	1.644.698	0,05%
31. Credit Agricole	1.580.395	0,05%
32. Erste Bank	1.262.552	0,04%
33. Merrill Lynch	1.105.754	0,03%
34. DWS GO	959.482	0,03%

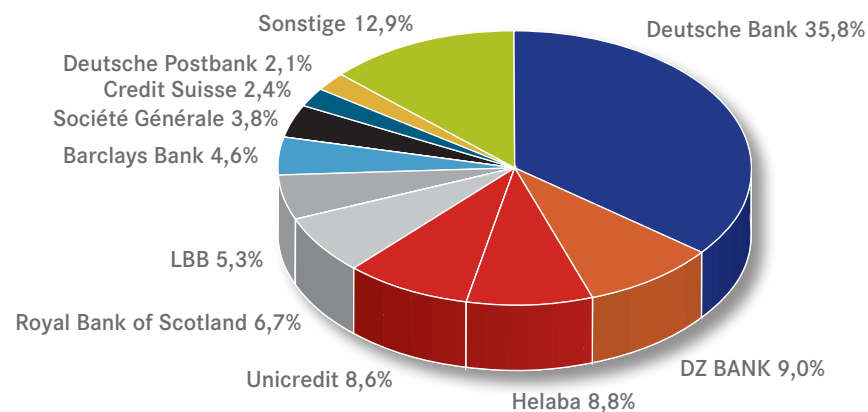
Emittent	Volumen	Anteil
35. Rabobank	930.664	0,03%
36. Platino S.A.	848.248	0,02%
37. J.P. Morgan	685.677	0,02%
38. Allegro	619.020	0,02%
39. SecurAsset S.A.	596.387	0,02%
40. Mozaic	309.837	0,01%
41. Codeis Securities S.A.	278.391	0,01%
42. Erste Abwicklung	275.372	0,01%
43. Exane Finance S.A.	242.149	0,01%
44. Vivaldis	217.212	0,01%
45. Palladium Securities S.A.	117.605	0,00%
46. Alceda Star S.A.	30.625	0,00%
47. HT-Finanzanlage Ltd	30.230	0,00%
48. Bank of America	15.440	0,00%
49. Custom Markets Securities	12.349	0,00%
50. Macquarie	6.884	0,00%
51. L-Bonds plus Limited	4.943	0,00%
52. Nomura	4.082	0,00%
Gesamt	3.480.767.569	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz März 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	69.166.942	35,80%
2. DZ BANK	17.350.229	8,98%
3. Helaba	16.979.129	8,79%
4. Unicredit	16.712.922	8,65%
5. Royal Bank of Scotland	12.977.673	6,72%
6. LBB	10.313.194	5,34%
7. Barclays Bank	8.822.079	4,57%
8. Société Générale	7.323.493	3,79%
9. Credit Suisse	4.566.953	2,36%
10. Deutsche Postbank	4.021.871	2,08%
11. Santander Global Banking & Markets	3.380.163	1,75%
12. LBBW	3.253.547	1,68%
13. BNP Paribas	3.159.625	1,64%
14. Morgan Stanley	2.710.993	1,40%
15. Commerzbank	2.240.156	1,16%
16. SEB	1.347.160	0,70%
17. UBS Investment Bank	1.235.453	0,64%
18. WGZ BANK	921.213	0,48%
19. Deka Bank	701.346	0,36%
20. Merrill Lynch	624.125	0,32%
21. SecurAsset S.A.	596.387	0,31%
22. ING Bank	557.454	0,29%
23. Rabobank	550.764	0,29%
24. Vontobel	532.749	0,28%
25. Bayerische Landesbank	487.386	0,25%
26. Allegro	391.661	0,20%
27. Goldman Sachs	386.951	0,20%
28. Citigroup	363.628	0,19%
29. Mozaic	309.837	0,16%
30. Codeis Securities S.A.	278.391	0,14%
31. Erste Abwicklung	271.447	0,14%
32. Raiffeisen Centrobank	192.163	0,10%
33. Palladium Securities S.A.	117.605	0,06%

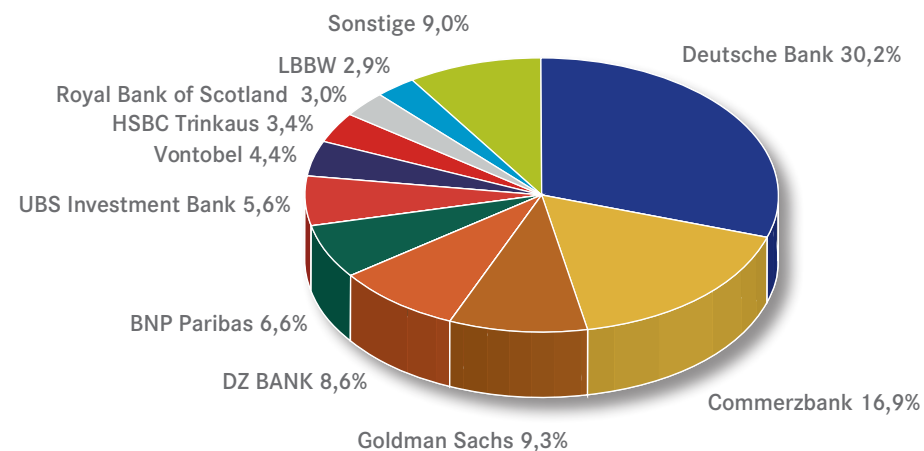
Emittent	Volumen	Anteil
34. J.P. Morgan	97.179	0,05%
35. Credit Agricole	80.180	0,04%
36. Platino S.A.	79.868	0,04%
37. HSBC Trinkaus	40.547	0,02%
38. Erste Bank	20.662	0,01%
39. Bank of America	15.440	0,01%
40. Vivaldis	13.797	0,01%
41. Custom Markets Securities	12.349	0,01%
42. HT-Finanzanlage Ltd	9.950	0,01%
43. L-Bonds plus Limited	4.943	0,00%
44. Macquarie	1.220	0,00%
Gesamt	193.220.824	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz März 2013

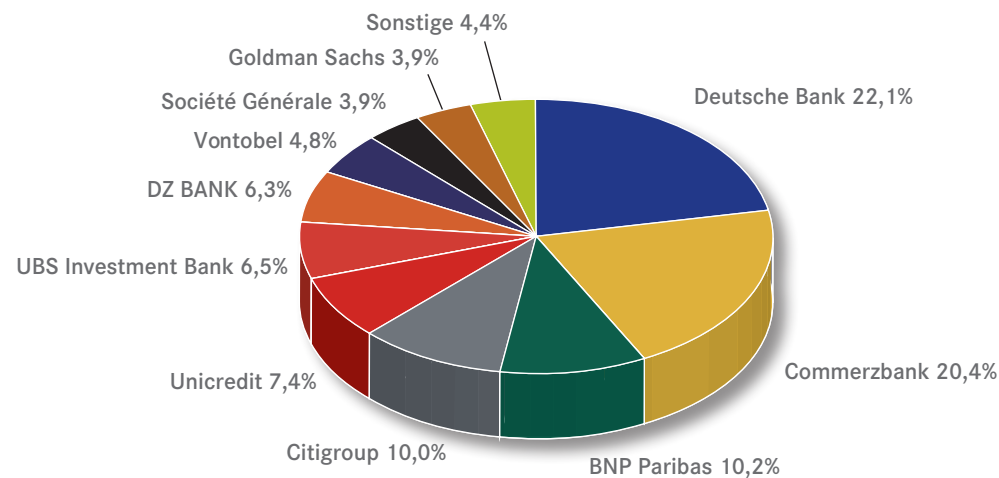
Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	582.421.276	30,24%
2. Commerzbank	325.846.524	16,92%
3. Goldman Sachs	178.986.382	9,29%
4. DZ BANK	165.467.382	8,59%
5. BNP Paribas	126.798.529	6,58%
6. UBS Investment Bank	108.692.668	5,64%
7. Vontobel	84.226.730	4,37%
8. HSBC Trinkaus	66.127.311	3,43%
9. Royal Bank of Scotland	58.452.776	3,03%
10. LBBW	55.480.056	2,88%
11. Société Générale	46.158.955	2,40%
12. Unicredit	41.147.880	2,14%
13. LBB	18.910.064	0,98%
14. Citigroup	15.640.199	0,81%
15. Helaba	8.387.641	0,44%
16. Barclays Bank	8.057.592	0,42%
17. Credit Suisse	7.028.586	0,36%
18. WGZ BANK	6.718.936	0,35%
19. Raiffeisen Centrobank	3.974.469	0,21%
20. EFG Financial Products	3.782.254	0,20%
21. Bayerische Landesbank	2.854.890	0,15%
22. Lang & Schwarz	2.675.425	0,14%
23. Credit Agricole	1.500.216	0,08%
24. Deka Bank	1.217.300	0,06%
25. DWS GO	959.482	0,05%
26. Erste Bank	954.799	0,05%
27. Platino S.A.	768.380	0,04%
28. J.P. Morgan	585.714	0,03%
29. Merrill Lynch	481.628	0,03%
30. Rabobank	379.900	0,02%
31. Morgan Stanley	319.058	0,02%
32. SEB	297.539	0,02%
33. Exane Finance S.A.	242.149	0,01%

Emittent	Volumen	Anteil
34. Allegro	227.360	0,01%
35. Vivaldis	203.415	0,01%
36. Alceda Star S.A.	30.625	0,00%
37. HT-Finanzanlage Ltd	20.280	0,00%
38. Macquarie	5.658	0,00%
39. Nomura	4.082	0,00%
40. Erste Abwicklung	3.925	0,00%
Gesamt	1.926.038.036	100,00%



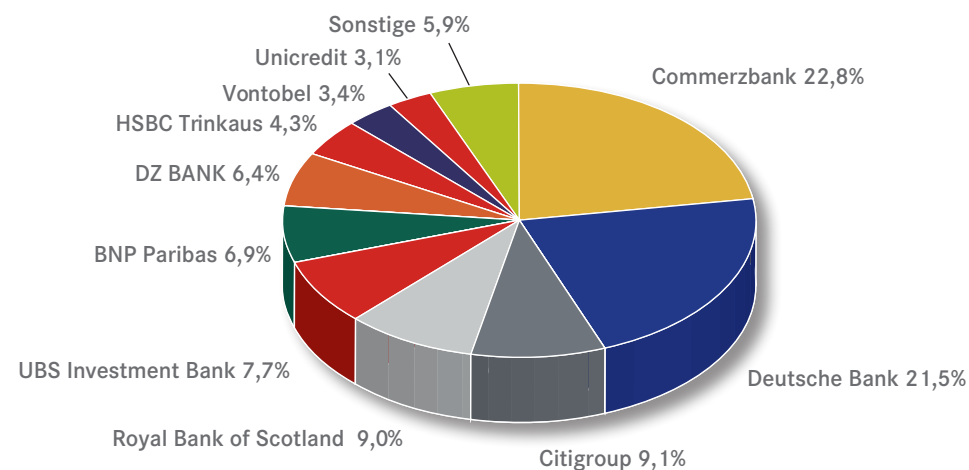
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen März 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	101.559.180	22,08%
2. Commerzbank	93.951.264	20,43%
3. BNP Paribas	46.837.890	10,18%
4. Citigroup	45.995.087	10,00%
5. Unicredit	34.228.642	7,44%
6. UBS Investment Bank	30.031.641	6,53%
7. DZ BANK	29.091.168	6,33%
8. Vontobel	22.017.575	4,79%
9. Société Générale	18.082.838	3,93%
10. Goldman Sachs	18.016.845	3,92%
11. HSBC Trinkaus	13.988.235	3,04%
12. Eigenemission	3.050.035	0,66%
13. Royal Bank of Scotland	1.124.010	0,24%
14. Raiffeisen Centrobank	788.028	0,17%
15. Lang & Schwarz	677.502	0,15%
16. Interactive Brokers	447.189	0,10%
17. Erste Bank	21.726	0,00%
18. J.P. Morgan	2.784	0,00%
Gesamt	459.911.643	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten März 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Commerzbank	205.199.423	22,76%
2. Deutsche Bank	193.656.916	21,48%
3. Citigroup	82.224.856	9,12%
4. Royal Bank of Scotland	81.223.253	9,01%
5. UBS Investment Bank	69.255.350	7,68%
6. BNP Paribas	61.912.640	6,87%
7. DZ BANK	57.300.063	6,36%
8. HSBC Trinkaus	39.152.806	4,34%
9. Vontobel	30.525.081	3,39%
10. Unicredit	27.805.363	3,08%
11. Société Générale	18.772.542	2,08%
12. ING Bank	10.198.861	1,13%
13. Lang & Schwarz	9.422.794	1,05%
14. Goldman Sachs	7.629.226	0,85%
15. Interactive Brokers	2.915.055	0,32%
16. LBB	2.643.632	0,29%
17. Raiffeisen Centrobank	1.041.603	0,12%
18. Barclays Bank	452.237	0,05%
19. Erste Bank	265.365	0,03%
Gesamt	901.597.066	100,00%



STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (Euwax) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XON-TRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Euwax-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).